

Kirchenbote

der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde
Elstra–Prietitz–Schmeckwitz

November und Dezember 2025

Januar 2026





Durch die vorliegenden Kirchen-
nachrichten werden wir geleitet in
die nächsten drei Monate. Diese
sind zum einen geprägt durch das
zu Ende gehende Kirchenjahr, in
dem wir durch das Gedenken an
unsere Verstorbenen an unsere
eigene Endlichkeit erinnert wer-
den.

Zum anderen gehen wir mit der
Advents- und Weihnachtszeit in ein
neues Kirchenjahr. Und schließlich
treten wir ein in ein neues Kalen-
derjahr, das in vielerlei Hinsicht
„Neuland“ bereithält. Schon länger

ist mir dieser Bibelspruch ins Auge
gefallen, der uns durch das neue
Jahr 2026 begleiten wird – ein Mut
machendes Gotteswort, das in un-
sicheren Zeiten Ausrichtung und
Zukunftshoffnung schenken will. Es
steht am Ende der Offenbarung
des Johannes, dem letzten Buch
der Bibel.

Der Seher Johannes ermutigt darin
aus der Gefangenschaft heraus die
ersten Christen, standhaft an ihrem
Glauben an Jesus Christus festzu-
halten.

Andacht

Schließlich „sieht“ er die neue Schöpfung, das „Neue Jerusalem“, in dem Gott alle Tränen abwischen wird und weder Tod, Leid, Geschrei und Schmerz mehr sein werden.

Es ist ein Schlüsseltext der christlichen Auferstehungshoffnung, der oft bei Lesungen zu Beerdigungen und am Ewigkeitssonntag gelesen wird.

„Siehe, ich mache alles neu!“

Zu Weihnachten ist durch die Menschwerdung Gottes in **Christus** wirklich **alles neu** geworden: In Christus ist uns eine persönliche Gottesbeziehung geschenkt. In Christus haben nicht mehr Schuld, Hass und Vergeltung das letzte Wort, sondern Vergebung und Veröhnung. Und Gott zeigt uns das auf anschauliche Weise in diesem so zarten und verletzlichen Kind, so wie sich bei jedem Neugeborenen eine neue Welt auftut.

Aber in diesem Christus tut sich tatsächlich eine radikal neue Welt auf, in der **alles** neu wird. Auch in uns kann dadurch alles neu werden, wenn wir uns durch Christus neue Hoffnung und neuen Glauben schenken lassen.

Dann brauchen wir auch keine Sorgen haben, dass „alles den Bach herunter geht“, weder in unserer Kirchgemeinde, unserer Kirche überhaupt noch in unserer Gesellschaft. Denn Gott hat in Christus einen Weg vorgezeigt.

Das zu leben und weiterzusagen ist unser Auftrag als Christen. Daran glaube ich und das trägt mich in die Zukunft.

Mit herzlichen Grüßen und Gott befohlen

Ihr / Euer Kantor Michael Pöche

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder **suchen** und das Verirrte **zurückbringen** und das Verwundete **verbinden** und das Schwache **stärken.** «

EZECHIEL 34,16

Monatsspruch NOVEMBER 2025

Aus dem Gemeindeleben

Rückblicke und Ausblicke

Rückblick

YouthCamp 2025



Gemeinsam mit unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie mehreren Ehrenamtlichen waren wir 2025 beim YouthCamp. Unter dem Motto „einfach riesig“ stand Davids Geschichte im Mittelpunkt – wir haben neu entdeckt, wie Gottvertrauen im Kleinen Großes bewirken kann. Im Ferienpark Hoher Hain in Limbach-

Oberfrohna erlebten über 20 Konfis aus Kamenz und Elstra intensive Gemeinschaft, stärkende Impulse und fröhlichen Worship.

Ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen, die dieses Camp möglich gemacht haben!

Alexander Przyborowski



07.09.2025 Erntedankfest

Wer am Sonntag, dem 7. September, das Erntedankfest in unserer Elstraer Kirche mitgefeiert hat, wird sich sicher noch gut an den liebevoll geschmückten Altar, die zahlreichen Kränze und die farbenfrohen Blumen erinnern. Dabei hätte es dieses Jahr beinahe ein Erntedankfest ohne diesen festlichen Schmuck gegeben!

Durch die angespannte Lage im Pfarrbüro war der Termin etwas in den Hintergrund geraten – es war unklar, ob wir rechtzeitig ausreichend Material und Mitstreiterinnen und Mitstreiter für das Kränzebinden finden würden.

Doch dann die wunderbare Überraschung: Am Freitagabend vor dem Fest fanden sich zahlreiche engagierte Helferinnen und Helfer mit jeder Menge Blumen, Zweigen und kreativen Ideen in der Garage am Pfarrhaus ein.

Mit viel Freude und Einsatz entstanden wunderschöne Kränze – sogar ein klassischer Ährenkranz fehlte nicht.

Dabei wurde uns wieder bewusst, wie sehr wir das Wissen und die Erfahrung der Landfrauen vermissen. An dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches Dankeschön für all die wertvolle Arbeit, die sie in den vergangenen Jahren geleistet haben.

Ein ebenso großes Dankeschön gilt allen diesjährigen Helferinnen und Helfern: Ob beim Sammeln des Materials, beim Binden der Kränze oder beim Schmücken der Kirche – Ihr wart ein großartiges Team! Ohne Euch hätte es in unserer Kirche nicht so schön und festlich ausgesehen.

Ich hoffe sehr, dass wir uns beim nächsten Mal wiedersehen!

Susanne Scheibler



Lebendiger Adventskalender



Die Türchen öffnen sich, wenn nicht anders angegeben um 18:00 Uhr.

Start ist in diesem Jahr schon am 30. November!!!

Wochentag	Datum	Gastgeber
1. Advent	30.11.	Freiwillige Feuerwehr Elstra, Stadtring 2a
Montag	01.12.	Familie Bothmann/Gräfe, Talpenberg, Am Schwarzenberg 9
Dienstag	02.12.	17 Uhr, Kita „Elsternest“, Am Stadtpark 12
Mittwoch	03.12.	17 Uhr, „Wintermärchen“ in der Prietitzer Kirche
Donnerstag	04.12.	Advent im Elstraer Rathaus
Freitag	05.12.	18:30 Uhr, Orgelmusik in der Elstraer Kirche (Kernteam „Orgel“)
Samstag	06.12.	Prietitzer Schlossweihnacht: 15 Uhr im Schloss, 18 Uhr in der Kirche
2. Advent	07.12.	ab 14 Uhr Adventsnachmittag der Feuerwehr Rauschwitz
Montag	08.12.	16 Uhr, Seniorenzentrum Elstra
Dienstag	09.12.	Heimat- und Geschichtsverein, Bushaltestelle Markt Elstra
Mittwoch	10.12.	Basteln bei Familie Sembdner, Elstra, Am Markt 19
Donnerstag	11.12.	Oberschule Elstra: Weihnachtsmarkt + Programm, Neue Str. 5



der Elstra und Umgebung



Wochentag	Datum	Gastgeber
Freitag	12.12.	Familie Höhn, Elstra, Lange Gasse 15
Samstag	13.12.	Familie Haase, Dobrig, Am Wiesengrund 9a
3. Advent	14.12.	ab 14 Uhr Adventsnachmittag des Gewerbevereins, Markt Elstra
Montag	15.12.	Familie Schniebel, Elstra, Pfarrgasse 1
Dienstag	16.12.	Familie Hähnel, Kindisch, Hochsteinstr. 17
Mittwoch	17.12.	Fernsehdienst Börner mit Fa. Blumen-Wünsche, Elstra, Am Markt 10
Donnerstag	18.12.	Familie Heinze/Köhler, Elstra, Mittelweg 4
Freitag	19.12.	Familie Sommer, Kriepitz, Kleiner Weg 2
Samstag	20.12.	Interessengemeinschaft Kriepitz, An der Feuerwehr
4. Advent	21.12.	16 Uhr, Black Mountain Bike Park: Kleiner Weihnachtsmarkt am Skiheim Talpenberg
Montag	22.12.	Familie Haufe, Kindisch, Kurze Gasse 6
Dienstag	23.12.	Weihnachtsvorbereitungen hinterm eigenen Türchen
Heiligabend	24.12.	Christvespern in Prietitz (15 Uhr) und Elstra (17 Uhr)

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Anfangszeiten, und vergessen Sie nicht Ihr eigenes Trinkgefäß!

Bei ausgewiesenen „Märkten“ werden Getränke usw. verkauft, aber auch private Gastgeber freuen sich über einen kleinen freiwilligen Getränkeobolus :-).

U. Sembdner



Verabschiedung Michael Pöche

Wer singt, hat keine Angst

Nach 24 Jahren Dienst in dieser Kirchengemeinde und insgesamt 40 Jahren in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens heißt es nun für uns, zum Ende des Jahres Abschied zu nehmen vom aktiven Dienst in unserer Kirche. Es heißt aber nicht ein Leben ohne Kirchenmusik, sondern erst einmal ein Leben ohne Verpflichtungen, Verantwortung und Organisation. Zum Zeitpunkt des Schreibens dieser Zeilen (Ende September stehen wir noch ganz unter dem Eindruck der Weihe der Christus-Glocke) können wir uns dies auch noch nicht recht vorstellen. Sowohl für uns wie auch für die Kirchengemeinde bringt das Neue Jahr 2026 viel Neues mit sich. Aber zunächst möchten wir kurz Rückschau halten. Hinter uns liegen reich gefüllte 24 Jahre intensiver Kirchenmusik in Gottesdiensten und Konzerten mit den kirchenmusikalischen Gruppen der Kirchengemeinde, angefangen bei den Kleinsten, den Marienspatzen über die Kurrende, in den Anfangsjahren den Jugendchor, die Kantorei, dem Posaunenchor bis hin zu unserem „Kirchenorchester“,

dem Collegium musicum und vielen auswärtigen Musikerkollegen und Sängerinnen und Sängern. Und es ist schön für uns, zu erleben, das (inzwischen Erwachsene) ehemalige Kurrendaner mit ihren Kindern zu den Marienspatzen kommen. Aber auch die Zusammenarbeit mit inzwischen 12 Pfarrerinnen und Pfarrern und 4 Gemeindepädagogen im Laufe der Zeit prägte die Kamenzer Zeit mit allen Höhen und Tiefen (dazu weitere 10 Pfarrerinnen und Pfarrer in unseren ehemaligen Gemeinden Gelenau, Milddenau, Döbeln und Ostrau). Inwiefern die Musik und ihre Botschaft die Herzen erreicht und ergriffen hat, das weiß nur Gott allein. Aber dass unsere Arbeit immer mit Freude und Hingabe geschah, das hat man uns hoffentlich angemerkt – und dass dies immer zur Verkündigung und Ehre Gottes geschah – Soli deo Gloria! Nun heißt es also, für die Kirchengemeinde wie auch für uns, „Neuland“ zu betreten, und dies ohne Angst. In einem Lied der Kurrende haben wir vor kurzem gesungen: „Wer singt, hat keine Angst...“ – Dies wünschen wir uns für die Gemeinde wie auch für uns, furchtlos in

Verabschiedung Michael Pöche

die Zukunft zu schauen und offen zu sein für Neues. Vieles können wir nicht wissen, aber eines ist sicher: Christus hat eine Zukunft für uns und unseren Weg und geht mit uns allen!

In diesem Sinne: Nochmals danke für die intensiven gemeinsamen 24 Jahre Kamenz und Gott befohlen!

Ihre/Eure dankbaren
Angelika und Michael Pöche

Ausblick

22.11.2025 Laubharkaktion

Am 22. November findet wieder die Laubharkaktion auf dem Friedhof in Schmeckwitz statt.

Beginn ist 08:30 Uhr.

Für einen kleinen Imbiss wird gesorgt.

Christina Meschgang

Gott spricht: Euch aber, die ihr
meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne
der **Gerechtigkeit** und **Heil** unter
ihren Flügeln. «

MALEACHI 3,20

Monatsspruch **DEZEMBER 2025**

Sonntag, 02.11.2025 20. n. Trinitatis

Elstra 10:00 Uhr Gottesdienst, Lektorin A. Simon

Kamenz 10:00 Uhr Kirchgemeindehaus, Gottesdienst. Pfr. i. R. Maack

Sonntag, 09.11.2025 Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr

Prietitz 10:00 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest, Lektorin E. Zschau

Kamenz 10:00 Uhr Kirchgemeindehaus, Gottesdienst mit Kindergottesdienst, anschließend Gemeindeversammlung, Pfr. Krönert

Dienstag, 11.11.2025 Martinsfest

Elstra 17:00 Uhr Andacht und Martinsumzug

Sonntag, 16.11.2025 Vorletzter Sonntag im Kirchjahr

Schmeckwitz 08:30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Krönert

Elstra 10:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Krönert

Mittwoch, 19.11.2025 Buß- und Bettag

Kamenz 10:00 Uhr Kath. Kirche St Maria Magdalena, Ökumenischer Gottesdienst, Pfr. Peukert, Pfr. Krönert

Sonntag, 23.11.2025 Ewigkeitssonntag

Schmeckwitz 08:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken an die im vergangenen Jahr Verstorbenen

Elstra 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken an die im vergangenen Jahr Verstorbenen

Kamenz 13:30 Uhr St.-Just-Kirche, Blasen des Posaunenchores zum Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof

Sonntag, 30.11.2025 1. Advent

Schmeckwitz 08:30 Uhr Gottesdienst, Lektorin A. Simon

Prietitz 10:00 Uhr Gottesdienst, Lektorin A. Simon

Veranstaltungen

Samstag, 07.12.2025 2. Advent

Elstra 10:00 Uhr Gottesdienst, Lektorin E. Zschau

Sonntag, 14.12.2025 3. Advent

Schmeckwitz 08:30 Uhr Gottesdienst, Lektorin A. Simon

Prietitz 10:00 Uhr Gottesdienst, Lektorin A. Simon

Kamenz 14:00 Uhr Hauptkirche St. Marien, musikalischer Gottesdienst mit Verabschiedung KMD M. Pöche, Pfr. Krönert u. Sup. Popp

Sonntag, 21.12.2025 4. Advent

Kamenz 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst m. Kindergot., Pfr. Krönert

Mittwoch, 24.12.2025 Heiliger Abend

Prietitz 15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, S. Wehofsky

Schmeckwitz 15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Lektoren Kolodzie

Elstra 17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, S. Wehofsky

Schmeckwitz 17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Lektoren Kolodzie

Kamenz 18:00 Uhr Markt, Hosianna-Singen

Kamenz 22:30 Uhr Hauptkirche St. Marien, Christnacht, Pfr. Krönert

Donnerstag, 25.12.2025 1. Christtag

Elstra 10:00 Uhr Gottesdienst, Lektorin E. Zschau

Freitag, 26.12.2025 2. Christtag

Kamenz 10:00 Uhr Hauptkirche St. Marien, Gottesdienst mit Krippenspiel, Diakon A. Przyborowski

Sonntag, 28.12.2025 1. Sonntag nach dem Christfest

Cunnersdorf 10:00 Uhr Singegottesdienst, Pfr. Krönert

Donnerstag, 31.12.2025 Silvester

Schmeckwitz 16:30 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 31.12.2025 Silvester

Schmeckwitz	16:30 Uhr	Gottesdienst
Cunnersdorf	17:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Krönert
Elstra	18:00 Uhr	Gottesdienst
Kamenz		Orgelkonzert zum Jahreswechsel, Pfr. Krönert

Freitag, 01.01.2026 Neujahr

Elstra	17:00 Uhr	Orgelandacht, Lektor H. Schöne
--------	-----------	--------------------------------

Sonntag, 04.01.2026 2. Sonntag nach dem Christfest

Cunnersdorf	10:00 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Krönert
-------------	-----------	----------------------------

Dienstag, 06.01.2026 Epiphaniastag

Kamenz	18:00 Uhr	Hauptkirche St. Marien, musikalische Abendandacht, Pfr. Krönert
--------	-----------	---

Sonntag, 11.01.2026 1. Sonntag nach Epiphania

Schmeckwitz	08:30 Uhr	Gottesdienst
Kamenz	10:00 Uhr	Kirchgemeindehaus, Gottesdienst

Sonntag, 18.01.2026 2. Sonntag nach Epiphania

Schmeckwitz	08:30 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Porsch
Elstra	10:00 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Porsch

Sonntag, 25.01.2026 2. Sonntag nach Epiphania

Schmeckwitz	08:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Pfr. Krönert
Kamenz	10:00 Uhr	Gottesdienst mit kleinen Kindern, Diakon A. Przyborowski

Sonntag, 01.02.2026 Letzter Sonntag nach Epiphania

Schmeckwitz	08:30 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Porsch
Cunnersdorf	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Diakon A. Przyborowski
Prietitz	10:00 Uhr	Gottesdienst, Lektorin A. Simon

für Neugierige RELIGION

IST GOTT ZU ALLEN ZEITEN GLEICH?

Im Jahr 1938 hatte die evangelische Kirche eine besondere Losung: „Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit“ – ein Bibelvers aus dem Brief an die Hebräer (13,8). Der Vers sollte in dieser historischen Lage den Glauben stärken und die unverrückbare Geltung der christlichen Botschaft betonen: das Vertrauen in die universelle Liebe und Güte Gottes, die der Jude Jesus aus Nazareth gelehrt und vorgelebt hatte. Vom 9. auf den 10. November 1938 setzten Nazitrupps Synagogen und jüdische Versammlungsräume sowie Tausende Geschäfte jüdischer Besitzer in Brand, verwüsteten jüdische Friedhöfe. Sie misshandelten Jüdinnen und Juden, ließen sie verhaften oder gar töten. Die Reaktionen aus den Kirchen waren kläglich: Statt eines weltweit vernehmbaren Aufschreis waren nur vereinzelte, verhaltene Proteste zu hören.

Jesus Christus sei Ebenbild des unsichtbaren Gottes, heißt es in der Bibel (Kolosser 1,15). Wer von Jesus auf Gott zurückschließt, kann Gott nicht auf bestimmte Eigenschaften festlegen, Gott bleibt unsichtbar. Man erkennt aber die Haltung: Auch Gott ist und bleibt den Menschen zugewandt, auch Gott schont sich selbst nicht in seiner Liebe zu ihnen.

Doch der Gott, an den unsere Vorfahren glaubten, machte die Herrschenden stark und die Untertanen schwach. Er zog mit dem Kaiser in den Ersten Weltkrieg. „Gott mit uns“ stand auf preußischen Koppelschlössern. Man glaub-

te an einen Gott, der nur dem eigenen Volk zugewandt war. Das Gottesbild klammerte jenen Christus aus, der vorbehaltlos alle Menschen annahm, nicht nur Angehörige seines Volkes; der auch Feinde zu lieben lehrte. „...gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit“: Nicht starres Prinzipiendenken und Besserwissererei sprechen daraus, sondern Vertrauen in die Zukunft und Gelassenheit. Ulrich Fischer (1949–2020), evangelischer Theologieprofessor und badischer Bischof, beschrieb es so: „So wie Jesus Christus damals die Menschen geliebt hat, so liebt er uns heute. So wie er damals vergeben hat, so vergibt er heute. So wie er damals...neue Dimensionen des Lebens eröffnet hat, so tut er dies heute.“

Die Gottesvorstellungen der Menschen unterscheiden sich sehr, so wie sich auch die Hoffnungen der Menschen unterscheiden. Krebskranke hoffen, den Krebs zu besiegen. Politische Gefangene erhoffen sich Freiheit. Gewaltopfer, dass ihnen Gerechtigkeit widerfährt. Queere Menschen, dass sie genauso respektiert werden wie alle anderen. Aber gemein ist ihnen: Sie können auf diesen immer ansprechbaren, immer zuverlässigen Gott setzen.

EDUARD KOPP

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Konzerte & Musik

Der Eintritt ist frei, Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit sind willkommen.

St. Michaeliskirche Elstra - 18:30—19:00 Uhr
„Kommen, hören, Ruhe finden“

Freitag, 07.11.2025

Orgelmusik mit Kantor René Jurisch
an der Strohbach-Organ
„Kommen, hören, Ruhe finden“

Gottesdienste

Gottesdienst im Seniorenzentrum „Am Stadtpark“ Elstra

nach Vereinbarung

jeweils
10:00 Uhr

Du sollst den **HERRN**, deinen Gott,
lieben mit ganzem **Herzen**, mit ganzer
Seele und mit ganzer **Kraft**. «

DEUTERONOMIUM
6,5

Monatsspruch **JANUAR 2026**

Gruppen und Kreise

Christenlehre

06.11., 13.11., 20.11., 27.11., 04.12., 11.12.,

15.01., 22.01., 29.01., 05.02.

Klasse 1-4: 12:30 Uhr

Klasse 4-6: 14:00 Uhr

Konfirmationsunterricht

7. Klasse

13.11., 27.11., 11.12., 22.01., 05.02.

jeweils

16:15—17:45 Uhr

8. Klasse

18.11., 25.11., 09.12., 20.01., 03.02.

jeweils

15:45—17:15 Uhr

Achtung

Diese Termine können sich, aufgrund von
Weiterbildungen und Krippenspielproben/-terminen,
noch verschieben

Änderungen werden zeitnah kommuniziert.

Junge Gemeinde

immer donnerstags um 19:00 Uhr

Frauenkreis Schmeckwitz

jeweils 14:00 Uhr Treff Schmeckwitzer Pfarrhaus

jeden ersten Montag im Monat

Rucksack packen für Tansania

20. Rucksackaktion für Tansania mit nachhaltigen Neuerungen im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz vom Martins-tag, 11. November bis zum 3. Advent, 14. Dezember

Der Rucksack unserer 20. Aktion sieht etwas anders aus und wir sind glücklich darüber. Denn die komplette Herstellung der Schulrucksäcke ist jetzt bei unseren Partnern in Tansania möglich. Der Kirchenbezirk Meru-Süd hat sechs Näherinnen eingestellt. Sie produzieren die 4000 Rucksäcke. Der Einkauf von Heften, Stiften, Tassen usw. passiert vor Ort. Ehrenamtliche sind motiviert die Rucksäcke mit den Materialien für den Schulanfang zu füllen. Damit ist ein gemeinschaftlicher Wunsch in Erfüllung gegangen. Personen aus unserem Partnerbezirk haben

Arbeitsplätze und können ihre Familien finanziell unterstützen. Außerdem sparen wir die hohen Transportkosten. Neue Ideen brauchen Begleitung, Vertrauen und Mut. Der Rucksack ist ein kleines Geschenk mit großer Wirkung. Doch mit jedem Schulrucksack wird Freude und die Chance auf ein besseres Leben verschenkt. Bitte helfen Sie mit!

In ihrer Kirchgemeinde können sie sich über die Rucksackaktion informieren und mit einer Spende zwischen 17€-20€ beteiligen.

Herzlichst grüßen

**Sup. Popp und Claudia Mickel-Fabian,
Vorsitzende der Partnerschaftsarbeit**





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausstechen. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.



Sternenwunder

Sterne sind etwas zum Staunen und Träumen. Sie funkeln auf uns herunter und können uns sogar den Weg weisen. Im Dezember beginnt die Dunkelheit so früh, dass du abends schon den Sternenhimmel über dir betrachten kannst. Geh mal raus und guck! Zieh dich warm an und nimm ein Fernglas mit.



Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und

klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Aneinander Denken - Füreinander Beten

Unsere Jubilare im November

Unsere Jubilare im Dezember

Diese Angaben finden sie nur in unserer gedruckten Ausgabe

getauft wurden:

Falls Sie nicht möchten, dass Ihre Amtshandlungen bzw. Ihr Geburtstag veröffentlicht werden, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Wir werden Ihren Wunsch gern berücksichtigen.

Aneinander Denken - Füreinander Beten

Unsere Jubilare im Januar

Diese Angaben finden sie nur in unserer gedruckten Ausgabe



Falls Sie nicht möchten, dass Ihre Amtshandlungen bzw. Ihr Geburtstag veröffentlicht werden, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Wir werden Ihren Wunsch gern berücksichtigen.

Bild:© GemeindebriefDruckerei.de

Ansprechpartner

Pfarramt Elstra

Tel.: 035793 5222; Fax: 035793 45614
KG.Elstra-Prietitz-Schmeckwitz@evlks.de
www.kirche-elstra.de
geöffnet dienstags 14:30 - 16:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Postanschrift

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Elstra - Prietitz - Schmeckwitz
Pfarrgasse 4, 01920 Elstra

Pfarrer

Kirchengemeinde Elstra-Prietitz– Schmeckwitz

Pfarrer Friedrich Porsch
Tel.: 035797 70721
Friedrich.porsch@evlks.de

Kantor René Jurisch; Tel.: 03578 7875074

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Diakon Alexander Przyborowski
Alexander.przyborowski@evlks.de
Tel.: 0174 6043769

Junge Gemeinde

Instagram: jg_elstra
E-Mail: bernadettethiem29@gmail.com

Inhalt	
Andacht	2 + 3
Aus dem Gemeindeleben	4 — 19
Youthcamp 2025	4
Erntedankfest 2025	5
Lebendiger Adventskalender	6 + 7
Verabschiedung Michael Pöche	8 + 9
Laubharkaktion	9
Gottesdienste	10—12
Religion für Einsteiger	13
Konzerte & Musik;	
Gottesdienste im Seniorenzentrum	14
Gruppen und Kreise und Musik	15
Rucksack packen für Tansania	16
Kinderseite	17
Aneinander Denken - Füreinander Beten	18 + 19
Ansprechpartner / Impressum	20

Friedhöfe Elstra und Prietitz

Ines Paschke - Tel.: 035793 5222
Frank Naumann - Tel.: 0151 11944940

Friedhof Schmeckwitz

Ines Paschke
Pfarrgasse 4, 01920 Elstra
Tel.: 035793 5222; Fax: 035793 45614

Adresse des Kirchenbezirkes

Ev.-Luth. Superintendentur
August-Bebel-Straße 3; 02625 Bautzen
Tel.: 03591 390930
www.kirche-bautzen-kamenz .de

Bankverbindungen

Ev.-Luth.Kirchengemeinde Elstra - Prietitz

Friedhof

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN DE30 3506 0190 1613 6800 19
BIC GENODED1DKD

Kirchgeld

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN DE08 3506 0190 1613 6800 27
BIC GENODED1DKD

Spenden und sonstige Zahlungen

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN DE36 8505 0300 3110 0028 83
BIC OSDDDE81XXX

Ev.-Luth.Kirchengemeinde Schmeckwitz

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN DE28 8505 0300 3110 0087 50
BIC OSDDDE81XXX

Bitte geben Sie bei Spenden unbedingt eine Zweckbestimmung an!

Internet: Rico Rietzschel

Impressum:

V.i.S.d.P.:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Elstra -Prietitz - Schmeckwitz
Pfarrgasse 4, 01920 Elstra
Endredaktion: Mandy Altmann
Layout: Stephanie Thies
Redaktionsschluss: 10. Oktober 2025
Gedruckt auf Naturschutzpapier